

„Turner“ erobern Tabellenführung

Tischtennispieler des TV Hersbruck gewinnen drei Spiele in Folge – Spitzenpartie wartet dann Ende Februar

HERSBRUCK (hg) – Das schwere Auftaktprogramm zu Beginn der Rückrunde beim Ortsnachbarn SV Hohenstadt (9:4), gegen den unbequem spielenden TSV Kornburg (9:5) sowie gegen die starken Youngster des TSV Winkelhaid II (9:5) bewältigte der TV Hersbruck meisterlich, klettert damit mit 19:5 Punkten auf Platz eins in der 3. Bezirksliga Ost und hat damit eine gute Ausgangsposition für das Restprogramm im Kampf um die Aufstiegsplätze.

„Ja, wie geil ist das denn“, verschaufte sich Bernd Wahler Luft nach dem erfolgreich verwandelten Matchball gegen Winkelhaid's Horst Bauer zum 9:5-Mannschaftssieg gegen die junge Reserve des TSV Winkelhaid, die sich damit in der Tabelle auch nach Minuspunkten hinter dem TV Hersbruck einreicht. Auch das erste Einzel hatte ein gut aufgelegter Wahler für sich entscheiden können sowie das Doppel an der Seite von Paul Vogt, der ebenfalls zwei Einzelsiege beisteuerte.

Doch auch die Mannschaftskollegen ließen sich keineswegs lumpen und boten Tischtennis auf hohem Niveau. Das Doppel Alex Ertl/Henning Gundelach sowie Siggie Lontke, Herbert Wendler und Gundelach im Einzel sorgten mit ihren Siegen dafür, dass die Turner zu jeder Zeit die Nase vorn hatten. Am Ende war eine geschlossene Mannschaftsleistung Grundlage des 9:5-Sieges und der gelungenen Revanche der Vorrunden-Niederlage.

Mit der gleichen, mannschaftlichen Entschlossenheit kämpften die Turner auch Nürnbergs Vorstädter aus Kornburg nieder. Dabei stand das Spiel bis zum 4:5 (Erfolge von Ertl/Gundelach, Vogt/Wahler, Ertl und Vogt) auf des Messers Schneide, ehe Ertl (13:11 im Entscheidungssatz), Lontke, Vogt, Wahler und Gundelach mit einer Energieleistung den 9:5-Sieg herbeikämpften.

In Erwartung eines „heißen“ Nachbarschaftsderbys führen die



Turner zum SV Hohenstadt, die jedoch auf zwei wichtige Spieler krankheitsbedingt verzichten mussten. Nachdem dann gleich zu Beginn Alexander Ertl/Henning Gundelach die Spitzenspieler Günter Gottschalk und Thomas Breuer im Doppel bezwangen, erlosch recht früh das letzte Fünkchen Hoffnung der Gastgeber.

Denn auch die Hersbrucker Doppel Paul Vogt/Bernd Wahler (gegen Manfred Groha/Daniel Hö-

ckel) und Siggie Lontke/Armin Tauber (gegen Timo Gottschalk/Johannes Kahabka) gaben sich keine Blöße und brachten die Turner mit 3:0 in Führung.

Zwar konnte sich Ligaprimus Günter Gottschalk erwartungsgemäß gegen Lontke und auch Ertl durchsetzen und auch Hohenstadts Breuer Hersbrucks Teamchef Lontke bezwingen, doch Vogt (gegen Groha und Timo Gottschalk), Tauber (gegen Kahabka),

Herbert Wendler laboriert seit längerem an einer Schulterverletzung und sprang kurzfristig für den erkrankten Armin Tauber ein. Der wochenlang pausierende Wendler überraschte seine Teamkameraden mit einer starken kämpferischen Leistung, die mit dem 3:1-Sieg gegen Winkelhaid's Dieter Häberlein gekrönt wurde.

Foto: A. Tauber

Gundelach (gegen Höckel) sowie Ertl (gegen Breuer) lösten ihre Aufgaben souverän.

Alles möglich

Der mit einer schweren Erkältung angelegte Wahler musste sich zwar dem schnellen Spiel des jungen Timo Gottschalk beugen, hielt aber den 76-jährigen Abwehrstrategen Groha souverän in Schach und sicherte den 9:4-Mannschaftserfolg.

Die „Turner“ freuen sich jetzt über die Tabellenführung in der 3. Bezirksliga Ost, die sie am liebsten auch nicht mehr hergeben wollen. Nach den Auswärtsspielen beim CVJM Lauf II und beim ASC Boxdorf II steigt am Montag, 29. Februar, um 20.15 Uhr das ultimative Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten TSV Altenfurt. Sollten wieder alle drei Spiele gewonnen werden können, ist für die Turner alles möglich.